

## Ganz Ohr für Klangbrett, Evergreens und neue Töne

In Hirschau und Freudenberg (Oberpfalz)  
musiziert Alt für Jung, Jung für Alt und alle  
gemeinsam



### Partner

- Hildegard Kohl, Lehrerin für Pflegeberufe
- Caritas-Sozialstation Hirschau/Oberpfalz: Diakon Richard Sellmeyer (Geschäftsführer)
- Grund- und Mittelschule Freudenberg: Werner Schulz (Rektor)

### Projekte

- Bei jungen Menschen Interesse an der Begegnung mit alten Menschen zu wecken – dieser Aufgabe hat sich Hildegard Kohl verschrieben. Die Lehrerin für Pflegeberufe nutzt die Erfahrung, dass demenzkranke alte Menschen sehr positiv auf harmonische, vertraute Musikklänge reagieren. Deshalb gründete sie in Hirschau und im benachbarten Gebenbach zwei Klangbrett-Musikgruppen. Da es ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann, motiviert das Klangbrett auch ältere Menschen zum Musizieren.
- Seit 2009 tragen die Klangbrettgruppen mit ihren Saiteninstrumenten und Sketchen kreativ und musikalisch zu den regelmäßigen Zusammenkünften des Betreuungsprojekts „Lichtstrahl“ der Sozialstation Hirschau bei. Dieses Projekt nimmt sich vor allem an Demenz erkrankten Menschen an.
- Unter Mitwirkung des Schülerchors (Leitung: Petra Wolf), des Schauspielensembles und der Instrumentalgruppe (unter Leitung von Georg Pemp) der Grund- und Mittelschule Freudenberg organisieren die Klangbrettgruppen das ganze Jahr hindurch regelmäßig musikalische Nachmittage für die Seniorinnen und Senioren der Caritas-Sozialstation bzw. für die Bewohner des BRK-Seniorenheims.  
Das gemeinsame Musizieren verbindet Jung und Alt dabei auf harmonische Weise.

- Angeregt durch die musikalischen Wünsche der Heimbewohner konnten die Musikantinnen der Klangbrettgruppen ihr Repertoire stetig erweitern. Mittlerweile schreibt Rosemarie Staudigl, von Beginn an Mitglied der Klangbrettgruppe, alle Notenblätter selbst: von Schlagern über Volkslieder bis hin zu regionalem Liedgut.
- Die Grund- und Mittelschule Freudenberg und die Klangbrettgruppe der Sozialstation Hirschau wurden Mitte Dezember 2010 von Bayerns Sozialministerin Haderthauer für ihr beispielhaftes Generationenprojekt mit einer Urkunde ausgezeichnet.